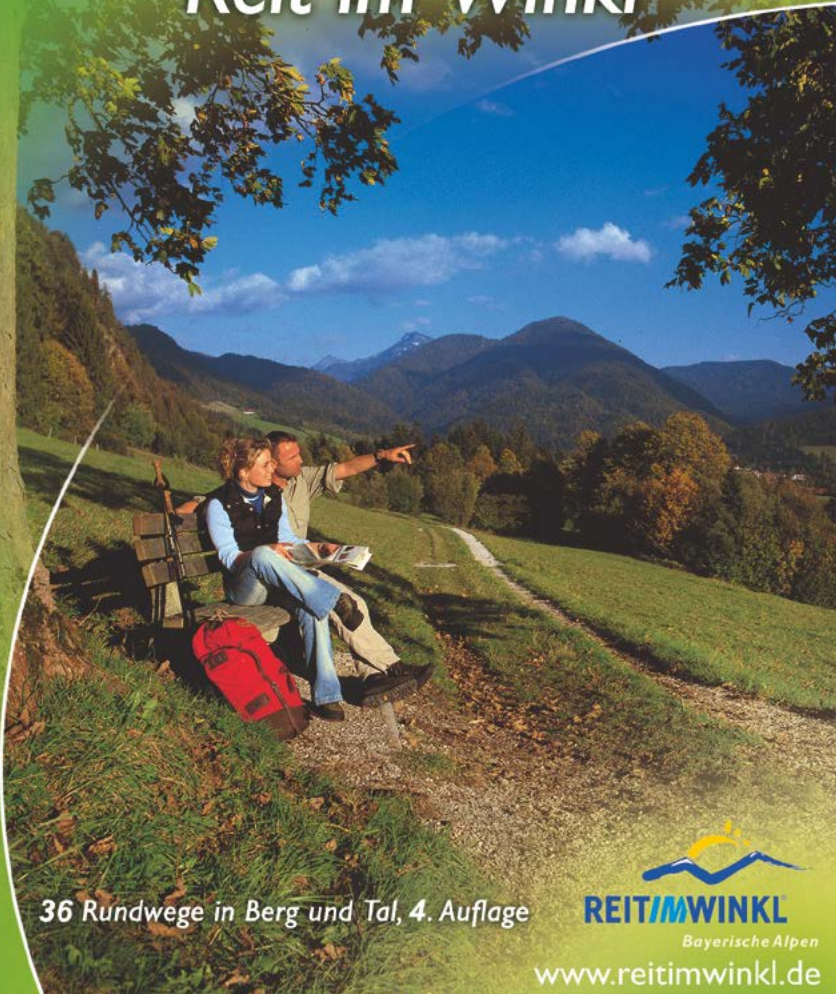


Dieser Wanderführer beschreibt 36 Rundwege in Reit im Winkl und erschließt damit Tal und Berge im Dreiländereck Bayern, Salzburg und Tirol. Er ist damit idealer Wegweiser und Begleiter für alle Wanderer, die diese herrliche Gegend mit ihren Ortschaften, Bachläufen, Seen, Wiesen, Wäldern, Berggipfeln, Kapellen, Kirchen und damit auch die Menschen und deren Lebensweise kennen lernen wollen. Gaststätten und bewirtschaftete Almhütten am Wege laden zur Einkehr ein, beste Voraussetzungen also, die Wanderungen, ob im Tal oder am Berg, ob kurz oder lang, zu einem unvergesslichen, genussvollen Erlebnis werden zu lassen.



# REITIMWINKL®

## WANDERN in Reit im Winkl



36 Rundwege in Berg und Tal, 4. Auflage



[www.reitimwinkl.de](http://www.reitimwinkl.de)



# REITIMWINKL® WANDERERlebnis

...mit Ihrer  
*inklusive Card*  
kostenlos



Bis zu  
**6 geführte  
Themen-  
wanderungen**  
pro Woche

**Entdecken,  
erfahren  
und erleben**

  
**REITIMWINKL**  
Bayerische Alpen  
[www.reitimwinkl.de](http://www.reitimwinkl.de)

## Vorwort

Der vorliegende Wanderführer möchte die Gäste von Reit im Winkl, natürlich auch manche Einheimische, dazu anregen, sich die herrliche Landschaft unseres Tales und seiner Berge „per pedes“, also zu Fuß zu erschließen.

Er bietet 36 Rundtouren auf markierten Wegen des Reit im Winkler Wandergebietes zur Auswahl an. Die Beschreibungen sind nicht nach Schwierigkeit, sondern nach Gebieten geordnet (Tal, Berge nördlich, östlich und südlich, Winklmoos), Zeitdauer und Anforderungen werden jeweils angegeben. Bei der Vielfalt der Tourenvorschläge haben sich Überschneidungen nicht immer vermeiden lassen.

Von Tour zu Tour wird dann auf gleiche Wegabschnitte verwiesen, um den Text nicht wiederholen zu müssen.

Der Wanderführer erhebt nicht den Anspruch, über Lebensweise, Kultur, Wirtschaft und Geschichte von Reit im Winkl erschöpfend zu informieren (dazu gibt es andere Literatur).

Die Tourenbeschreibungen bringen aber einleitend und auch weg-  
begleitend kurze Hinweise auf allerlei, was den Wanderer interessieren könnte.

Ich wünsche allen Lesern recht viele sonnige Erlebnistage in unserem wunderbaren Wanderparadies.

Sepp Haslberger

## Hinweise für den Wanderer

### Gebrauch des Führers

Das Inhaltsverzeichnis gibt einen Überblick über die beschriebenen Wanderungen. Zu jedem Tourenvorschlag findet man wichtige Informationen in Form eines Steckbriefes. Die Texte weisen zunächst auf Charakter oder Wissenswertes jeder Tour hin und bringen dann eine genaue Wegbeschreibung, die durch eine Karte mit eingezeichneter Route ergänzt wird. Dabei sind die Maßangaben auf den Kartenabschnitten zu beachten.

### Anforderungen

Alle Wanderungen folgen markierten Wegen, unterscheiden sich aber stark in Zeitaufwand und körperlicher Beanspruchung. Um die jeweiligen Anforderungen besser einschätzen zu können, wurden die Nummern der Tourenvorschläge mit Farben markiert:

**Blau:** Flache oder nur mäßig steile Wege, auch bei unsicherem Wetter und für Kinder und ältere Leute gut zu begehen.

**Rot:** Diese Wege haben auch steilere Abschnitte und setzen eine gute körperliche Kondition und Ausdauer voraus, sind aber gefahrlos zu begehen.

**Schwarz:** Diese Touren enthalten anspruchsvolle Wegabschnitte, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Sie sind aber ohne Kletterkenntnis begehbar.

Diese Einstufung gilt bei normalen Gegebenheiten. Die Verhältnisse können sich jedoch bei Regen, Gewitter oder Schnee erheblich verschlechtern.

### Ausrüstung

Die Talwege sind problemlos zu gehen, alle Bergtouren jedoch setzen feste Schuhe mit Profilsohle, strapazierfähige Kleidung, Anorak, Pullover, Regenschutz sowie Rucksack mit etwas Proviant und Getränk voraus. Auch Kopfbedeckung, Sonnenschutz und kleines Verbandszeug sind zu empfehlen. Sehr nützlich sind Wanderstöcke und Wanderkarte.

### Gehzeiten

Die Zeitangaben sind reichlich bemessen, enthalten aber nur die reine Gehzeit. Angegeben sind Zeiten für Wegabschnitte und die jeweilige Gesamtzeit (ohne Ruhepausen).

## Einkehrmöglichkeiten

Es werden alle an einer Wanderroute gelegenen Gaststätten und die Almen mit Bewirtung aufgeführt.

Öffnungszeiten und Ruhetage sind in der Tourist-Info zu erfragen.

## Hunde

Im Interesse unserer Landwirte bitten wir Sie, Ihren Hund an der Leine zu führen. Benutzen Sie bitte die für Hundekot aufgestellten Sammelbehälter. Außerdem stören freilaufende Hunde den Weidebetrieb.



Silberdistel

## Ergänzende Hinweise

Vielleicht werden Ihnen manche Bergtouren erhöhte Herzfrequenz, Schweiß und Anstrengung abverlangen. Damit Sie die Wanderungen trotzdem genießen und gesund beschließen können, sollten Sie einige Tipps beherzigen:

Wählen Sie ein gemäßigtes Anfangstempo und passen Sie die Schrittgeschwindigkeit Ihrem Atemrhythmus an. Während des Gehens sollten Sie sich noch unterhalten können. Gönnen Sie sich auch Rastzeiten!

Für die richtige Ernährung zwischendurch eignen sich Müsliriegel und Obst. Sehr wichtig ist es, ausreichend zu trinken; warten Sie nicht erst auf den großen Durst! Auch nach der Tour sollten Sie viel trinken. Besonders geeignet sind gespritzte Fruchtsäfte, eine Halbe Bier oder ein Schoppen Wein schaden auch nicht.

Vergessen Sie nicht, beim Vermieter oder bei Freunden Wanderziel und Rückkehrzeit anzugeben.

## Rufnummern für Unfälle:

Notruf	112
Bergwacht	0 86 40 / 81 42

## Inhaltsverzeichnis

Tal		
1	Kleine Talrunde	1 ¼ - 1 ½ Std. 7
2	Große Talrunde	3 - 3 ½ Std. 10
3	Entfelden	1 ½ - 2 Std. 13
4	Blindau	2 ½ Std. 15
5	Loferauen	1 ½ Std. 18
6	Zwerchenberg - Klausenberg - Mühlau	3 ½ Std. 21
7	Rundweg Hausberg	2 - 2 ¼ Std. 24
8	Kapellen - Rundweg	3 - 3 ½ Std. 26
Norden		
9	Walmberg – Chiemseeschau	2 - 2 ½ Std. 31
10	Wetterkreuz	3 - 3 ½ Std. 34
11	Taubensee	5 - 6 Std. 37
Osten		
12	Auf den Spuren der Waldbahn	3 Std. 41
13	Über Almen zum Weitsee	4 ½ - 5 Std. 44
14	Am Wappbach nach Röthelmoos	2 Std. 47
Süden		
15	Wege zur Hemmersuppenalm	2 Std. 50
16	Rundweg Hemmersuppenalm	2 Std. 53
17	Fellhorn	4 - 4 ½ Std. 55
18	Eggenalmkogel / Schuhmacherkreuz	3 ½ - 4 Std. 58
19	Oben ummi	5 ½ - 6 Std. 61
20	Über Neualm und Weißenstein	3 - 3 ½ Std. 64
21	Eibenstock - Pfleregock	4 - 6 Std. 67
Winklmoos		
22	Wege zur Winklmoos-Alm	1 ½ - 2 Std. 70
23	Dürrnbachhorn	5 - 5 ½ Std. 74
24	Dürrnbachhorn - Gratüberschreitung	3 ½ Std. 77
25	Muckklause	1 ½ Std. 79
26	Finsterbach	2 Std. 82
27	Heutal – Staubfall – Gföller Mähder	4 ½ - 6 Std. 85
28	Kleine Dreiländerwanderung	3 Std. 89
29	Um den Scheibelberg	4 - 4 ½ Std. 92
30	Kammerköhr / Steinplatte	5 ½ - 6 Std. 95
31-37	Natur-Barfußpark, Kinderwagen- u. Spielewege, Tipps zum Familienwandern	ab 98

## 1 Kleine Talrunde

**Gehzeiten:** Tourist-Info - Thalgartnerwald 15 Min. - Blindauer Straße 20 Min. Entfelden 20 Min. - Tourist-Info 20 Min., gesamt: 1 ¼ - 1 ½ Std.

**Anforderung:** Leichte Wanderung.

**Einkehr:** Bichlhof, Forellenstube, versch. Gaststätten und Cafe's in Entfelden.

**Sehenswert:** Kapelle in Entfelden.

**Wegmarkierungen:** Nr. 19, 29, 71, 7.

Im Gegensatz zu manchen inneralpinen Dörfern, die sich in engen Bachtäälern angesiedelt haben, liegt Reit im Winkl auf einem weiten, von Bergen umschlossenen Talboden. Und so findet auch der „Flachlandtiroler“, der die steilen Bergpfade respektvoll meidet, Wege, die seinem Geschmack entsprechen. Auf der hier vorgeschlagenen kleinen Talrunde empfiehlt es sich, öfters Umschau zu halten auf die Berge und ihre teils kantigen, teils gerundeten Gipfel. Vielleicht geht Ihnen dann auch auf, was zu mir einmal ein Gast gesagt hat: „Hier ist alles so barock!“





Je nach Wohnlage kann man den Rundweg beliebig beginnen, immer in südwestlicher Richtung, das Kaisergebirge vor Augen:

- von der Kirche aus den Hausbachweg entlang, die Straße überqueren und auf einem Wiesenweg zum Thalgartnerwald;
- am Restaurant Kuhstall vorbei zum Sportplatz, geradeaus in den Wiesenweg einmünden und ebenfalls weiter zum Thalgartnerwald;
- den Unterbergweg hinaus am Dosbach entlang und an einem Bienenhaus vorbei.

Auf diesen Wegen kommt man nach Durchquerung des Waldes zu Häusern der Loferaustraße, in die man links einbiegt. Wir folgen der Straße ein Stück, vorbei am Bauhof, und biegen rechts ab (Wegweiser) in einen Waldweg, der an der Lofer entlang zur Blindauer Straße führt. Nun müssen wir einen Haken schlagen: nach links auf dem Gehsteig zur B 305 und diese noch ein Stück aufwärts, dann die Straße überqueren und einen Weg hinauf zur Ebene. Der links abbiegende Weg würde nun über das Wimmerkreuz rasch ins Dorf zurückführen, wir bleiben aber auf unserer Runde und wandern ostwärts auf schmalen Kiesweg weiter. Wo sich dieser Weg ins Tal senkt, finden wir ein grasbewachsenes Wiesenweglein, das sich verspielt nach Entfelden hinüberschlingelt. Bei Villa Mittermaier treffen wir auf die Bundesstraße, die wir zum Fliederweg hin überqueren, um auf einem Spazierweg, dem Maria-Hellwig-Weg, über den Schweinsbichl nach Reit im Winkl heimzukehren.



*Reit im Winkl vom Westen*



*Reit im Winkl vom Osten*